

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

in einem Unterstande der 15 cm Mörser-Batterie tötete 3 und verwundete 4 Mann. Zwei Unterstände brannten vollständig ab.

Am **14. Oktober** wurde neuerdings der Castello = Wald von der Goiginger = Stellung aus durch Minen in Brand geschossen.

Der Hochgebirgswinter mit seinen Gefahren und Entbehrungen setzte bereits anfangs November mit aller Kraft ein. Am 10. Dezember war in den Höhenstellungen höchste Lawinengefahr. Die Telefonverbindungen und der Verkehr von und zu den Stellungen war gänzlich unterbrochen.

Viele Stellungsteile und das Valparola = Lager wurden eines Tages unter Lawinen begraben. Nur der raschen und aufopferungsvollen Rettungsarbeit der Offiziere und Mannschaften war es zu danken, daß alle bis auf einen Mann der Feldwache 2 der Settsaß = Postierung geborgen wurden. Das Schneetreiben dauerte über die Weihnachts- und Neujahrszeit, welche das Bataillon in den Stellungen und Unterkünften, soweit es die Gefechtslage erlaubte, feierte.

Wohl waren infolge der geringen Gefechtsstätigkeit die Verluste nicht groß, dafür forderten Lawinenunglücke immer wieder viele Opfer.

So begrub am **10. Jänner** eine Lawine einen großen Teil der Bonbank = Stellung. Bis auf einen konnten jedoch alle Verschütteten gerettet werden. Das Schneetreiben und der Schneesturm hielten unentwegt an.

Offizierseinteilungsliste vom 22. Jänner 1917:

- 3. Feldbataillon:** Bataillonskommandant: Hauptmann Gymuth Arthur, Bataillonsadjutant Oberleutnant Simeth Ferdinand; Oberleutnant i. d. Res. Czerški Stanislaus (R. 95), P. D. Leutnant i. d. Res. Fait Jaroslav, Telefonoffizier Fähnrich Frank Robert, Bataillonschefarzt: Assistenzarzt i. d. Res. Padöller Anton Dr., P. D. Fähnrich Zimmerl Ludwig, Trainkommandant Fähnrich i. d. Res. Kaiser Albert, Leutnant i. d. Res. Wittner Leo.
- 9. Feldkompagnie:** Oberleutnant i. d. Res. Kapr Karl, Leutnant i. d. Res. Döblicher Thomas, Leutnant i. d. Res. Hampl Max, Fähnrich i. d. Res. Werbil Alois, Offiziersstellvertreter Gößner Vitus, Oberjäger Diem Alfons, Fähnrich i. d. Res. Müller Robert, Sanitätsfähnrich i. d. Res. Löw Oskar.
- 10. Feldkompagnie:** Oberleutnant i. d. Res. Blaas Erwin, Lt. i. d. Res. Brunov Hans, Valik Franz, Stabsoberjäger Ladstätter Peter, Kadettaspirant Krebs Franz, Sanitätsfähnrich i. d. Res. De Bojio Giuseppe. Abkommandiert: Leutnant Petrovic Erich, Leutnant i. d. Res. Rosenbusch Marcel, Sanitätsfähnrich i. d. Res. Filic Bozidar.
- 11. Feldkompagnie:** Oberleutnant i. d. Res. Luh Rudolf, Leutnant i. d. Res. Schmidt Anton, Schröck Josef, Pretsch Bruno, Fähnrich i. d. Res. Friedrich Rudolf, Fialkowski Josef, Mediziner Oberjäger Arlati Mario.
- 12. Feldkompagnie:** Oberleutnant Jegg Eduard, Leutnant i. d. Res. Passa Julius, Sekanina Ernst, Arnold Stanislaus, Fähnrich i. d. Res. Elöd Madar, Stabsoberjäger Matha Anton, Kadettaspirant Beigl Hugo, Sanitätsfähnrich i. d. Res. Balokar Vinko.
- Maschinengewehrkompanie: Oberleutnant i. d. Res. Schwan Hilarius, Leutnant i. d. Res. Peiffer Max von, Stabsoberjäger Oberhofer Ludwig.

Am **14. Jänner** wurde eine Sprengung der Verbindung zwischen dem eigenen und dem feindlichen Lagazuoi = Felsband durchgeführt, deren nähere Beschreibung im Zusammenhange mit der großen Sprengung am 22. Mai im nachfolgenden Abschnitte gebracht werden wird.

Der strenge Hochgebirgswinter ließ in den kommenden Wochen auch beim Feinde keine regere Gefechtsstätigkeit aufkommen. Erst gegen Ende Februar konnte aus der Verstärkung der feindlichen Besatzung und aus dem Auftauchen mehrerer schwerer Geschütze auf eine lebhaftere Kampfperiode geschlossen werden.

Um 7 Uhr früh des **6. März** erhielt die Sief = Sattel- und die Sasso = Stellung überraschend heftiges, schweres Artilleriefeuer, das über drei Stunden